

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

89 (30.3.1902) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Viertes Blatt.

Sonntag den 30. März

1902.

## Amtliche Bekanntmachung.

Die Vertilgung von der Fischerei schädlichen Tieren betreffend.

Aus den im Staatsbudget vorgesehenen Mitteln können auch im laufenden Jahre Prämien für die innerhalb des Landes erfolgte Vertilgung von Fischottern und Fischweibern bewilligt werden.

Die Prämie für einen erlegten Fischotter beträgt 5 M., diejenige für einen Fischweiber 1,50 M.

Wer auf Auszahlung der Prämie Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischweiber die beiden Ständer an den Vorkand des Badischen Fischereivereins in Freiburg i. Br. frankiert (einschließlich des Bestellgelbes) einzufenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeisteramtes des Wohnortes des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

- a. daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Tieres berechtigt war, auch selbst der Erleger des Tieres ist;
- b. daß letzteres der bescheinigenden Stelle vorgelegen hat;
- c. an welchem Tage und an welchem Orte nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1902.

Großh. Ministerium des Innern.

J. A.: gez. Heil.

Nr. 35 539. V. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, 24. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

J. B.: Schmitt.

## Bekanntmachung.

Am Ostermontag sind die Pflanzenhäuser des botanischen Gartens von 2—4 Uhr geöffnet.

2.2.

Großh. Gartendirektion.

## Großh. Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Sommersemester 1902 beginnt am Dienstag den 15. April d. J. An diesem Tage werden von morgens 8 Uhr ab die Aufnahme-Prüfungen, sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen vorgenommen.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

### I. Abteilung für Hochbau-Techniker.

(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)

### II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker.

(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)

### III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.

### IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Für die Aufnahme in die unterste Klasse der I., II. und III. Abteilungen wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr und mindestens der Besuch einer Gewerbe- bezw. einer gewerblichen Fortbildungsschule sowie eine zweijährige praktische Thätigkeit verlangt. Für die Aufnahme in die IV. Abteilung wird das zurückgelegte 17. Jahr vorgeschrieben. Das Weitere hierüber s. Programm S. 4 S. 6.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine Aufnahmegebühr von 5 M. zu entrichten.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Pri. atthäusern 200—270 M.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich durch das Sekretariat der Anstalt.

Karlsruhe, im März 1902.

Die Direktion.

Kircher.

## Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr.

Das Schuljahr 1902/03 beginnt

Montag, den 7. April 1902.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die z. St. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1895 bis einschl. 30. Juni 1896 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am

Montag, den 7. April, morgens von 8—12 Uhr und nachmittags 2—4 Uhr, in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Ribell-Schule (Markgrafenstraße 28);
2. " " einfache Mädchenschule: Pestalozzi-Schule (Erbsprinzenstraße 18);
3. " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhof-Schule (22);
5. " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);
7. " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße-Schule (35);
8. " " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiser-Allee 55);
10. " " Knabenvorschule: Gartenstraße-Schule (22);
11. " " Töchterchule: Hebelstraße (Kreuzstraße 15).

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 2. April 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldbornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tafelklavier, 1 Giffonniere, 1 Papier Schneidmaschine, 1 ovalen Tisch, 1 Nähtisch, 1 Etagedre, 4 Polsterstühle, 1 Schreibpult, 1 Eisschrank, 4 Delbehälter, 1 Waage mit Gewichten, Cigarren, eine große Parthie Colonialwaaren, 4 Bilder, 7 Flaschen Kirchwasser, 8 Flaschen Cognac, 2 Kanapees, 1 Ausziehtisch, Spiegel, 116 Straußfedern, 9 seid. Theaterstaschen, 4 seid. Vorsticker, 51 St. Seidengasse, 38 Schachteln Hutblumen, 6 Schachteln Fantasiefedern, 100 St. Seidenstamm, 20 St. Seidenplüsch, 14 Schachteln u. 150 St. Strohborten, 25 Schachteln und 20 Duzend garn. und ungarn. Damenhüte, 9 silb. Kaffeelöffel, 12 silb. Eßlöffel, 1 silb. Besteck, 2 Brotschalen, 1 silb. Tortenschaukel, 1 Suppenlöffel, 1 Salatbesteck, 1 silb. Theeservice, 1 silb. Salzgefäß, 1 Theeservice, 2 Gefäße, 1 Paar gold. Manschettenknöpfe, 1 Paar gold. Brustknöpfe, 1 Medaillon und 3 Zeugrahmen.

Karlsruhe, den 29. März 1902.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 1. April 1902, Nachmittags 1 1/2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldbornstraße 19 hier ca. 25 Pfd. Kastanien, 8 Büchsen Anchovis, 19 Laib Backsteinkäse, 44 Stück Blutorange, 2 Pfd. geräuch. Kal, 1 Pfd. Salamitourti, 3 1/2 Pfd. roher Speck, 9 Glas Senf, 1 Büchse Ochsenmaulsalat, 2 Gläser Mayonnaise, 2 Büchsen span. Pfeffer, 8 Büchsen Krebsstrakt, 32 Stück versch. Käse u. verschiedene Fische gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 29. März 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist eine Wohnung von fünf geräumigen Zimmern mit Parkettböden, Küche, Mansarde, zwei Kellern u. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

\* Bernhardstraße 9, nächst der Kirche, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sogleich oder später zu vermieten.

\*21. Gasanstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

15.1. Dirschstraße 73 ist eine sehr schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden umständelhalber auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Für hier geborene Kinder ist nur der **Impfschein**, für **auswärts** geborene aber der **Impfschein** und **Geburtschein** bei der Anmeldung vorzulegen. Eine **Berechtigung** für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht, und also entweder aus einer **hiesigen** Schule in eine **andere** oder von **auswärts** in eine **hiesige** Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die **Bürgerschule** oder **Töchterchule** (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

**Dienstag, den 8. April, morgens von 8—12 Uhr,**

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die **Sprechstunden des Stadtschulrats** und des **Rektors** bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11—12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 22. März 1902.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

## Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1902/03 nimmt für den Fortbildungsunterricht am

**Montag, den 7. April 1902**

seinen Anfang.

Die **fortbildungsschulpflichtigen** Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,

**am Montag, den 7. April, morgens 8 Uhr,**

anzumelden, und zwar:

1. die **Knaben** (einschließlich jener im Stadtteil **Mühlburg**) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);

2. die **Mädchen** (einschließlich jener im Stadtteil **Mühlburg**) in der Linden-Schule (Kriegstr. 44).

Den Mädchen steht es frei, am Fortbildungsunterricht oder am Kochunterricht teilzunehmen.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die **erstmalig** zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. **Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.**

Karlsruhe, den 22. März 1902.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

## Bekanntmachung.

Sofienschule betr.

Das Sommersemester der Frauenarbeitschule (Sofienschule) im Luisenhaus, Hildbahaus und Hardtstraße 3 in Mühlburg beginnt am

**Montag, den 7. April,**

an welchem Tage sich die aufgenommenen Mädchen **morgens 9 Uhr** in dem Unterrichtslokale einzufinden haben.

Die Schülerinnen des 2. Jahreskurses (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am **Dienstag, den 8. April, morgens 9 Uhr,** im bisherigen Unterrichtslokale.

Karlsruhe, den 22. März 1902.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

14.2.

## Kinderfoolbad in Dürrhein.

Eröffnung des Bades Montag den 12. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3- und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M 50 P pro Kopf und Tag für Bemittelte und 1 M 80, wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurzgebrauch ein ärztliches Honorar von 3 M 50 P, für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benutzung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badekappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmalig im Oktober der beiden letzten Jahre abgesandten Abteilungen zu verzeichnen hatten, wird auch in diesem Jahre im Oktober eine sechste Abteilung Kinder in das Kinderfoolbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahre angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir bringen um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abteilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind:

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Frau von Babo, Hoffstraße 6, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Frau von Christmar, Schürmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Bauer, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren: Oberst z. D. Stiefbold, Stiefstraße 71, Obermedizinalrath Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Oberlandesgerichtsrath Dr. Roller, Kochstraße 5, Rechnungsrath Rothemann, Zirkel 6, Oberrechnungsrath Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaff, Redtenbacherstraße 6, Medizinalrath Ziegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, im März 1902.

**Badischer Frauenverein, Abteilung III.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Buttigstraße 2**, bei der Jollystraße, sind der 1. und 2. Stock, schöne, freundliche Wohnungen, bestehend in 3 event. 4 Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.1. **Schönenstraße 47** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Schönenstraße 51** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Preis 220 M. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

\*3.1. **Werberstraße 77** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Mansarde und Veranda auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

## Werkstätte mit Magazin

und **Wohnung**, event. auch **Laden** und **Zugehör**, per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* Eine **große, unmöblierte, schöne Mansarde** ist gegen Leistung geringer häuslicher Arbeit sofort oder später zu vermieten: Hirschstr. 35 a, parterre rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 bei Tapezier Meiß.

\*2.1. **Zirkel 30**, nächst dem Markt- und Schloßplatz, sind zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang bei kleiner, ruhiger Familie mit oder ohne Pension **sogleich** oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

\* **Werberstraße 58** im 3. Stock sind zwei freundliche, möblierte Zimmer, ein großes u. ein kleineres, in ruhigem Hause, an solide Herren sofort oder später zu vermieten.

**Ritterstraße 10/12** ist ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Nächst dem Hauptbahnhof, Nowack-Anlage 1**, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. \*2.1.

**Zimmer, Werberstraße 6** im 3. Stock. möbliert zu vermieten: \*2.1.

**Kaiserstraße 33**, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort **billig** zu vermieten.

\* **Sebelstraße 17** ist ein hübsch möbliertes, hinteres Zimmer sofort **billig** zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Zimmer mit Pension.** \* **Adlerstraße 19**, 3. Stock, ist ein großes, hübsches, gut möbliertes Zimmer mit guter Pension auf sofort zu vermieten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht: **Kaiserstraße 166**, 1 Treppe.

**Wegen Erkrankung des Mädchens wird für sofort zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.** \*2.1.

## Anstreicher

gesucht.

**Eugen Bauman, Stefaniensstr. 58.**

## Kellner,

gewandter Restaurationskellner, mit guten Zeugnissen sogleich oder in 14 Tagen gesucht. Näheres **Kaiserstraße 91.**

### 3.3. Tüchtige Schreiner

resp. Glaser, welche auf Bilder-Rahmen eingearbeitet sind (glatt und verkröpft), erhalten dauernde Beschäftigung in der

**Bad. Passpartout- u. Rahmenfabrik,**  
Luisenstraße 24.

### Schreinerlehrling-Gejuch.

\* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann nach Ostern in die Lehre treten. **Fr. Gerstenhauer,** Schreinermeister, Sofienstraße 5.

### Hausbursche

für sogleich gesucht im Alter von 16 Jahren. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

### Monatsstelle.

\* Eine ordentliche und saubere Frau wird täglich für den Vormittag gesucht: Sofienstraße 11, 2. Stock.

### Eine tüchtige Köchin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Ausgehen über die Feiertage. Zu erfragen Klauvrechstraße 16, 2. Stock links.

### Köchin,

welche im Kochen, sowie im Baden gut erfahren ist, empfiehlt sich den Herrschaften auf Konfirmationen oder Hochzeiten und dergl. Näheres Hermannstraße 5.

### Empfehlung.

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen **Damen- und Kinderkleidern** sowie auch im **Weißnähen** in und außer dem Hause. Näheres **Grünwinkel, Bürgerstraße 5.**

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Eine gut erhaltene **Handnähmaschine**, tadellos im Nähen, ist um den Preis von 14 M. zu verkaufen: **Uhlendorferstraße 22 im 3. Stock.**

\* Ein noch fast neuer **Schlofferherd** und ein **Gasherd** sind billig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 4. Stock.**

**Geldschrank** zu nur 180 M. und feuerfeste **Geld- und Bücherkiste** 85 M. verk. durch **Spedit. Lagerhalle, Wielandstraße 23.** \*9.7.

### Großer Wandplakatschild zu verkaufen.

3.1. Ein großer, eiserner **Wandplakatschild**, 5 m lang und 2 m breit, ist billig abzugeben: **Durlacher Allee 43.** 3.1.

### Brockhaus-Lexikon,

ganz neu, 16 Bände, ist sehr billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 24, 3. Stock links.** \*

\*4.4. **W e r** von der Firma **Joh. Schürer, Wien, Vinoseum, Silesin, Austrein** gekauft hat, wird im eigenen Interesse sofort um seine Adresse ersucht. Offerten unter Nr. 2416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kaiserstühler Weine.

Bestellungen auf **Kaiserstühler Weiß- u. Rothweine** werden Werberplatz 34, 2 Treppen hoch, in Gebinden von 20 Liter oder 20 Flaschen an entgegengenommen.



### Sparföcherherde

neuester Construction

sowie aller Art

email. Kochgeschirr,

**Küchen- und Haushaltungsartikel** empfiehlt zu billigsten Preisen 12.3.

**Leopold Meeß, Douglasstr. 22.**

### Tannenbäume.

\*2.1. Auf bevorstehendes Fest trifft ein Waggon zur Ausschmückung und Dekoration hier ein und empfehle solche billigst. Offerten unter Nr. 2551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.

### Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

Lebensversicherungsgesellschaft,

**Feuerversicherungs-Gesellschaft**

### Deutscher Phönix,

Schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

**Mannheimer Versicherungsgesellschaft**

(Transportversicherung)

und den

**Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen**

**Wasserschäden in Frankfurt,**

vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfreie Auskunft

### Ludw. Ziegler,

General-Agent,

**Westendstraße 14.**

Unteragenten und stille Mitarbeiter

gesucht.

### Restauration Haller

bringt über die Feiertage einen vorzüglichen Stoff

### Moninger Bockbier

zum Ausschank, wozu ergebenst einlabet

**J. Haller.**

### Museum Karlsruhe.

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 24 der Satzungen in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe des Monats April gegen Verabfolgung der Quittung von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe, zweiten Stock des Museumsgebäudes, entgegen genommen wird. Karlsruhe, den 29. März 1902.

**Der Vorstand.**

**Geldsorten vom 27. März 1902.**

	Brief	Geld
30 Franken-St. ....	—	16.30
" " " " 1/2 ....	—	—
Dollars in Gold ....	4.20	4.18
Uncaten ....	9.66	9.62
do. al marco ....	9.62	9.57
Engl. Sovereigns ....	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo .	2800.—	2790.—
Fanz f. Scheideg. " . .	2804.—	—
Fochh. Silber " " " . .	75.—	73.—
Holl. Silber fl. " 100 .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

### Karlsruhe.

### Hôtel, Restaurant u. Café Nowad.

Ueber die Feiertage vorzügliches



### Bockbier



aus der **Mühlburger Brauerei** vorm. **Fehrl. v. Seldeneck'sche Brauerei.**

Mache außerdem aufmerksam auf meine Lokale und Säle, das neu eingerichtete **Hôtel**, billige Pension und Restauration, guten Mittagstisch zu civilen Preisen.

**Jos. Stöcklein.**



### Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.

30. März bis mit 5. April:

### Die malerische Schweiz. Cyclus VII.

**Berner Oberland. Gotthardbahn.**

Morgens 11 Uhr bis Abends 10 Uhr.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 26. März. Anton Striegel von Schweighausen, Bahnarbeiter hier, mit Paulina Frick von Trochtelfingen.
- 26. " Gregor Schmitt von Weiher, Bremser hier, mit Anna Mutter von Kenzingen.
- 26. " Friedrich Schönbaler von hier, Rutscher hier, mit Mina Heilbronner von Grödingen.
- 26. " Ludwig Mayer von Zell, Malermeister allda, mit Josefina Schmid von Pfaffenberg.

#### Eheschließungen:

- 29. März. Hans Weber von hier, Metallbrecher hier, mit Anna Westermann v. Rüppurr.
- 29. " Hermann Schwarze von hier, Kupferschmied hier, mit Karolina Schlager von Durmersheim.
- 29. " Karl Birklin von hier, Färber hier, mit Emilie Bender von Staufenberg.
- 29. " Alfred Gerbert von hier, Tapezier hier, mit Anna Leibach von Alringen.
- 29. " Emil Haas von Schaffhausen, Drechler hier, mit Emilie Heib von Nüßloch.
- 29. " Adolf Kiefer von Rielingen, Tagelöhner hier, mit Emilie Nieg von Cannstatt.
- 29. " Joseph Woder von Kleinig, Straßenbahnschaffner hier, mit Ida Bentfiser von Serres.

#### Todesfälle:

- 26. März. Anna, alt 7 Monate 21 Tage, Vater Oswald Hausmann, Tagelöhner.
- 26. " Emma Wegg, Privatierin, ledig, alt 52 Jahre.
- 26. " Friedrich Lorenz, Stadtagelöhner, ein Wittwer, alt 66 Jahre.
- 26. " Marie, alt 9 Jahre, Vater † Sebastian Imbacher, Schuhmachermeister.
- 26. " Emma Althausen, Krankenschwester, ledig, alt 32 Jahre.
- 26. " Josef Baas, Architekt, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
- 27. " Afra Weiß, alt 65 Jahre, Wittwe des Glasmalers Josef Weiß.
- 27. " Katharine Hüß, alt 24 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Eduard Hüß.
- 27. " Karoline Schedter, alt 47 Jahre, Wittwe des Lokomotivführers Wilh. Schedter.
- 27. " Friedrich Heingelmann, Hafner, ein Ehemann, alt 27 Jahre.
- 28. " Franz Kastel, Kaufmann, ledig, alt 24 Jahre.
- 28. " Albert, alt 2 Jahre, Vater Albert Ruder, Steinbruder.
- 28. " Elise Ziegler, Privatierin, ledig, alt 62 Jahre.
- 28. " Margarethe Klein, ledig, alt 71 Jahre.
- 29. " Luise Weber, alt 29 Jahre, Ehefrau des Wagenführers Heinrich Weber.

Fremde

übernachten vom 27. bis 28. März.

Hotel Tannhäuser. Degener, Dr. phil. v. Posen. Rad, Musikdirekt. v. Stuttgart. Rheinhardt, Leutn. von Straßburg. Frau v. Siourga, Privat. v. Wien. Eug. Gutsch. a. Ungarn. Jäger, Betriebsleiter von Berlin. Dr. Hornuth, Arzt v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Kreise, v. Bado m. Tochter, u. Herzfeld, Kfm. v. Düsseldorf. Wild, Minister, Rath m. Frau v. Waldshut. Grundmann, Regisseur von Basel. Frilley, Rent., Sardon, Rent. m. Frau, Dugbe, Rent. m. Frau, u. Fril. Garton v. Paris. Fril. Kemnath, Lehrerin v. München. Binz, Priv. v. Bressach. Keller, Kfm. v. Wiesbaden. Kimmle, Kaufm. v. Dresden. Heulenbrock, Kaufm. v. Amsterdam. Meyer u. Steinbach, Kf. von Leipzig. Stein, Kfm. v. Straßburg. Paulus, Kaufm. v. Grefeld. Marschütz, Direktor v. Nürnberg. Ellington, Priv. v. London. Grüneisen, Künstler v. Rom.

König von Preußen. Killing, Techn. v. Durlach. Frey, Kfm. v. Lahr. Lautenschläger, Kfm. v. Blaue. Blasse, Kaufm. v. Hannover. Hiler, Priv. v. Spaltlingen. Schäfer, Mechan. v. Mannheim. Gbstein, Kell. v. München. Schmitz, Kaufm. von Lörrach.

König von Württemberg. Holzweilig, Kfm. v. Leipzig. Steiger, Kaufm. v. St. Gallen. Weber, Mech. v. Jülich. Wiele, Kaufm. v. Friedberg.

Rußbaum. Rosenberger, Stud. v. Witznig. Licht, Kaufm. v. Hanau. Haupt, Kaufm. m. Frau v. Halberstadt. F. u. K. Dölle, Händler v. Kalteneber. Reinacher, Soldat v. Straßburg.

Parl-Hotel. Wagner, Priv. m. Frau v. Augsburg. Feiß, Dir. v. Mainz. Todt, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Benz, Kfm. v. Neutlingen. Mosler, Kaufm. v. Diebrich. Brunk, Kfm. v. Saarburg. Köhl, Kfm. v. Frankfurt. Ammann, Ing.-Prakt. v. Freiburg.

Prinz Max. Zimmermann, Kaufm. m. Frau von Meersburg.

Reichspost. Hünen, Techn. v. Jülich. Kleiner, Mont. v. Luzern. Hornberger, Gastwirth m. Fam. v. Bergen. Schmitz, Kfm. v. Heidelberg.

Rose. Frau Affessor Reiser m. Tochter von Wiesbaden. Wieser, Fabr. v. Triberg. Weigelsbaumer, Priv. v. Wasserburg.

Rothes Haus. Altel, Apoth. m. Fam. v. Diebrich. Weiser, Mont. v. Waldkirch. Dr. Jäschke, Oberlehrer m. Fam. v. Berlin. Gahl, Stud. v. Heidelberg.

Schloß-Hotel. Schaaf, Priv. v. Heidelberg. Leitold, Oberleutnant v. Breslau. Hartmann, Kfm. von Schw. Gmünd.

Schwarzer Adler. Horn, Sergant von Dieuze. Seiger und Hieber, Kellner v. Stuttgart. Gulenstein, Kellner v. Frankfurt.

Waldborn. Epfner, Händler v. Genf. Becht, Komiker v. Pforzheim.

Fremde

übernachten vom 28. bis 29. März.

Alte Post. Eitzegger, Kfm. v. Konstanz. Simon, Geschäftsführer v. Bayreuth. Dollner, Koch v. Freudenstadt. Thierfelder, Kontrolleur v. Weiden. Ohrig, Geometer v. Hardheim. Kochendörfer, Büffetier von Frankfurt.

Bayerischer Hof. Fril. Brand, Köchin v. Niederselters.

Bratwurkglöckle. Epth u. Sermally, Artisten v. Breslau. Bud. Einj. Kreiw. v. Ulm. Blas, Kfm. v. Wüstenbach. Seifert, Möbeltransporteur v. Nürnberg. Einl. Hausmeister von Mannheim. Biz, Sattlermeister v. Offenburg.

Darmstädter Hof. Merk, Ing. v. Kall.

Drei Könige. Binge, Feldwebel v. Mülhausen. Börsch, Kfm. v. Schramberg. Lutz, Kfm. v. Bruchsal. Lumann, Ing. v. Bamberg.

Erbsprinz. Graf v. Berchheim v. Weinheim. Fril. Ingemann u. Ipland, Priv. v. Sonderburg. Fischer, Ob.-Leutn. v. Konstanz. Garrouché, Kfm. v. Marseille. Frau Kaula, Privat. m. Tocht. v. Frankfurt. Lucchini, stud. med. v. Mailand. Sauerbrey, Fabrikbes. m. Frau v. Staßfurt. v. Gnd. Kaufm. v. Deslingen. Brandt, Kfm. v. Leipzig. Kämmler, Kaufm. von Laupheim. Löß, Kaufm. von Alster. Lachwit, Archt. v. Burdach.

Europäischer Hof. Bermann, Kfm. v. Oefen. Friedmann, Kaufm. v. Mannheim. Selms, stud. chem. v. Freiburg (Schweiz). Zimmern, Kaufm. von Hochhausen.

Friedrichshof. Uerrutia, Ob.-Leutn. von Raumburg. Dr. Krieger, Arzt v. Bad Polzin. Krieger, Ob.-Leutn. v. Reg. Frau Lichatschallier, Priv. v. Graz. Hartmann u. Schulz, Kauf. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Bremen. Anderlohr, Kaufm. m. Frau v. Hannover. Lempe, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bastsel, Privat. von Blasewitz. Heymann, Kfm. v. Kassel. Luke, Kfm. v. Neustadt.

Geiß. Dehntinger, Schlossermeister v. Schwenningen. Wolf, Kaufm. v. Rosenheim. Meurer, Kaufm. v. Geln. Wittenberg, Kaufm. v. Straßburg. Sahlender, Weigand, Herz u. Kallenberger, Kf. v. Mannheim. Roder, Kfm. v. Geln. Tämmler, Kaufm. v. Leipzig. Pieper, Kfm.

v. Aachen. Buschmann, Kaufm. v. Dresden. Hartweg, Kaufm. v. Eberfeld.

Goldener Adler. Fuchs, Ob.-Kellner v. Heilsbronn. Johannes, Holzhdl. v. Frankfurt. Fril. Scherb, Buchhalterin v. Colmar. Byron, Kfm. v. Mainz.

Goldener Karpfen. Semarz, Archt. v. Darmstadt. Ged. Elektrotechn. v. Hannover. Schandelmeyer, Schreiner v. Freiburg.

Goldene Traube. Fräul. Markert, Privat. von Birmafens. Berlet u. Kistner, Kf. v. Pforzheim. Klug, Mechaniker v. Schramberg.

Grüner Hof. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt. Köchly, Offizier v. Freiburg. Preiß, Kfm. v. Zwidau. Heirich, Regisir. v. St. Blasien. Behrens, Kaufm. v. Nürnberg. Baron Tornow m. Frau v. Kurland. Graffweg, Elektrotechn. v. Bingen. Dr. Wittenstein, Chem. v. Eberfeld. Dr. Schmitz, Arzt v. Geln. Hänel, Kfm. v. Oberlahnstein. Sommer, Ob.-Leutn. v. Neubreisach.

Hotel Germania. Baron v. Schmieder m. Bed. v. Frankfurt. Peiler, Archt. m. Frau v. Mainz. Fril. Wankenhorn u. Fril. Frey, Priv. v. Mülheim. Pappenheim, Kfm. v. Berlin. Blum, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Gröffe. Rapp m. Frau, Frau Adler u. Adler, Priv. v. Würzburg. Schmidt, Fabr. m. Frau, u. Kirstein, Kfm. v. Nürnberg. Drumm, Priv. m. Sohn, u. Pfaff, Fabr. m. Sohn v. Kaiserlautern. v. Colsmann, Fabr. v. Berdohl. Weiser, Kaufm. v. Blaue. Studer, Kfm. v. Winterthur. Boulin, Kfm. v. Kaufenburg. Weil u. Fuchs, Kf. v. Frankfurt. Meyer, Gaum, Wiesengrund, Lesser, Pelarzh, Weiland u. Neppenhagen, Kf. v. Berlin. Dieß, Kfm. v. Wien.

Hotel Leicht. Stein, Kfm. v. Offenbach. Fril. Streich v. Frankfurt. Gochstetter, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Was, Kfm. v. Kreuznach.

Hotel Luz. Kuchhoff, Ing. v. Samsun. Knaak, Ing. v. Heilsbronn. Kaufmann, Ober-Ing. v. Wiesbaden. Dug, Kfm. v. Nürnberg. Schultzeiß, Kfm. v. Frankfurt. Neubacher, Kaufm. v. Berlin. Steinhardt, Kfm. v. B.-Baden. Simon, Kfm. v. Ohrang. Wirth, Kfm. v. Eberfeld. Gengenbach m. Bruder u. Luz, Kf. v. Mannheim. Bauer, Kaufm. m. Frau v. Gtillingen. Ruffbaum, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Monopol. Leuber, Techn. v. Berlin. Moser, Stud. v. Konstanz. Stelb, Kaufm. v. Geln. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Raab, Kfm. v. Weinhelm. Baber u. Gulber, Kf. v. Stuttgart. Grimm, Kfm. v. Wiesbaden. Franz, Kfm. v. Diebrich. Meier, Kfm. v. Stettin.

Hotel National. Meyer, stud. mech. v. Stuttgart. Wirth, Schauspieler, u. Bollmann, Kfm. von Freiburg. Benede, Kfm. v. Braunschweig. Reinhardt, Kfm. u. Drechsel, Holzhdl. v. Frankfurt. Leon, Kfm. v. Charlottenburg. Meise, Techn. v. Leipzig. Joffent, Kfm. v. Berlin. Obermeyer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Schmidt, Bildhauer von München. Campos, Privat. v. Buenos-Aires. Rheinhardt, Leutn. v. Straßburg. Wendelar, Ing. v. Essen.

Hotel Viktoria. Fril. v. Bado m. Tochter von Düsseldorf. Wild, Ministerial-Rath m. Frau v. Waldshut. Grundmann, Regisseur v. Basel. A. u. K. Trilley, Jarden m. Frau, Angler, Priv. m. Frau, u. Garton, Kfm. v. Paris. Binz, Priv. v. Diebrich. v. Allan, Kfm. v. Frankfurt. Gamley, Kfm. v. Stanley. Simons u. Sturz, Kf. v. Berlin. Bondmann, Kfm. v. Jülich. Kimmle, Kfm. v. Dresden. Heulenbrock, Kfm. v. Amsterdam. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Ellington, Priv. von London.

Hotel Weiß. Janauschl, Kaufm. v. Geln. Dr. Feld, Beamter v. Mannheim.

König von Preußen. Semm, Schreinerstr. m. Frau v. Forbach. Goldstein, Kalligraph von Würzburg. Weß, Kfm. v. Pforzheim. Frey, Kfm. v. Nonnenweier. Schmitz, Kfm. v. Lörrach.

König von Württemberg. Wid, Kfm. v. Friedberg. Holzweilig, Kfm. v. Leipzig. Jung, Kfm. m. Frau v. Cassel. Ehnes, Feuerungstechn. m. Frau von Stuttgart.

Parl-Hotel. Todt, Fabr. m. Frau, u. Schlamm, Staatsadv. v. Pforzheim. Wagner, Priv. m. Bed. v. Augsburg. Weitin, Einj.-Freiw. v. Konstanz. Amann, Ing.-Prakt. v. Freiburg. Dr. Fels, Direktor v. Mainz. Holzinger, Kfm. v. Augsburg.

Prinz Max. Koll, Oberleutner v. Donaueschingen. Fuchs, Oberkellner v. Aasen. Gencau, Stud. v. Paris.

Reichspost. Schäple, Heizer v. Konstanz. Köhler, Techn. v. Mannheim. Pfeiffer, Deconom v. Eberbach. Hümmen, Techn. v. Jülich. Kleiner, Mont. v. Luzern.

Rose. Wieser, Fabr. von Triberg. Frau Affessor Reiser m. Tochter v. Wiesbaden.

Rothes Haus. v. Fiebig, Major m. Fam. von Minden. Altel, Apoth. m. Fam. v. Diebrich. Jäschke, Oberlehrer m. Fam. v. Berlin. Gahl, Stud. v. Heidelberg.

Schloß-Hotel. Schaaf, Priv. v. Heidelberg. Leopold, Oberleutn. v. Breslau.

Schwarzer Adler. Engelhardt, Stallmstr. von Jhringen. Fril. Brühlle, Modistin v. Nürnberg. Birge, Feldwebel v. Mülhausen. Seiger u. Hieber, Kellner v. Stuttgart. Gulenstein, Kellner v. Frankfurt.

Waldborn. Steiger, Werkmeister v. Hamburg. Becht, Komiker v. Pforzheim. Epfner, Händler v. Genf.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Am Ostersonntag bleiben die Kunsthalle und der Kunstverein geschlossen und sind dafür am Ostermontag geöffnet.

Groß. Kunsthalle. Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Montag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinet: Ausstellung von Original-Abdrucken und Lithographien moderner deutscher, französischer und englischer Künstler.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Montag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Ostermontag geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1 1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—1 1/2 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Linfenheimerstr. 4). Die Pflanzhäuser sind Ostermontag von 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Ostermontag), außerdem Ostermontag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Zur gefl. Notiz, daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

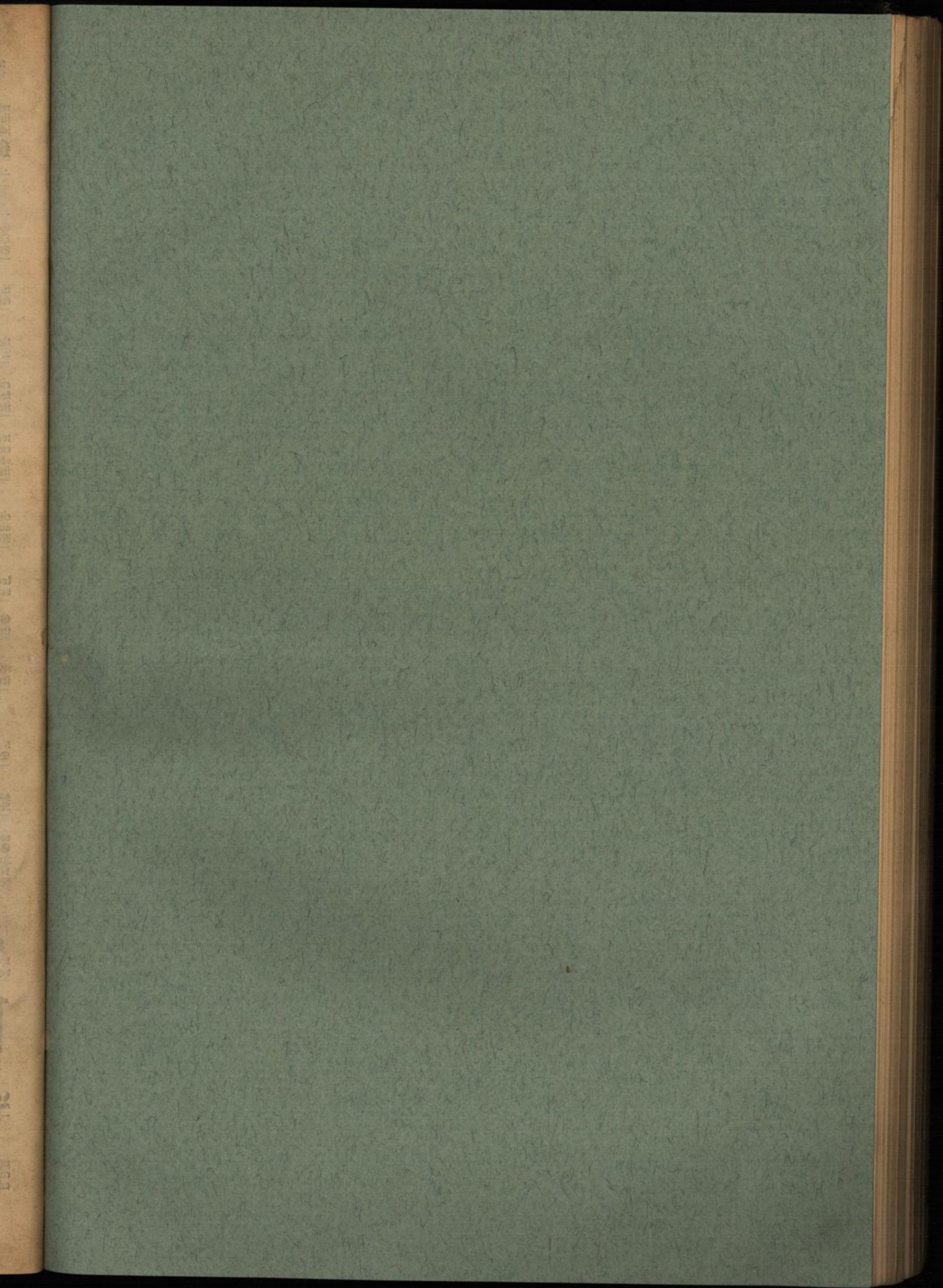
- Neu zugegangen: 513. H. Billing, Karlsruhe, „Denkmalsentwurf“. 514. M. Brandenburg, Berlin, „Fische im Hades“. 515. Derselbe, „Die Stunden der Nacht und des Morgens“. 516. W. Schröter, Karlsruhe, „Im Buchenwald bei Gtillingen“. 517. Prof. W. Krauskopf, Karlsruhe, „Waldbühne“. 518. F. Weibtreu, Karlsruhe, „Selbstbildniß“. 519. A. Lemmer, Karlsruhe, „Miramar“. 520. Derselbe, „Vor Benedig“. 521 u. 522. H. Beget, Karlsruhe, „2 Kinderbildnisse“. 523—533. H. v. Wollmann, Karlsruhe, „11 Blatt Eifelbilder“ (Federzeichnungen). 534. E. Lumbbeck, Karlsruhe, „4 Sofaissen“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



98

gefa

habe

ober

mög

113

20

ei

In

Sc